Sicherheitsdatenblatt

1. BEZEICHNUNG DES PRODUKTS UND DES UNTERNEHMENS

Produktname	Schwarzkiefer – Ätherisches Öl
Produkttyp	Ätherisches Öl
Firmenname	J&F Investing Sp. z o.o. - Aromaholik.de
Firmenanschrift	Sobótka 91 63-450 Sobótka, Polen
Notruftelefonnummer	+48 669 980 617

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Wasserlöslicher Extrakt	100 % Gewichtsanteil
CAS-Nr.	8023-99-2
Botanischer Name	PINUS NIGRA

3. MÖGLICHE GEFAHREN

GHS08 GHS09 GHS07 GHS02

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. — Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden/Potenzialausgleich herstellen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungs-/Beleuchtungs/…/Anlagen verwenden.

P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P302+352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P303+361+353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierte Kleidung sofort ausziehen/entfernen. Haut mit Wasser abspülen/duschen.

P321 Gezielte Behandlung.

P333+313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P370+378 Bei Brand: … zum Löschen verwenden.

P403+235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Medizinische Informationen Siehe Abschnitt 4 unten.

Aufnahmewege/Exposition Augen, Haut, Verschlucken, Einatmen

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit

Hautkontakt	Bei längerer oder wiederholter Exposition können Reizungen auftreten.
Einatmen	Übermäßige Dämpfe können Reizungen in Hals und Lunge verursachen.
Augenkontakt	Es können mäßige Reizungen auftreten.
Verschlucken	Gefährlich bei Verschlucken. Kann Auswirkungen auf die Nieren haben.

4. **ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

Durch Exposition allgemein verschlimmerte Gesundheitszustände.

Haut	Mit einem rückfettenden Mittel oder reinem Pflanzenöl bedecken. Bei anhaltender Reizung ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Einatmen	Enge Kleidung wie Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund lockern. Bei erschwerter Atmung Sauerstoff zuführen. Atmet die betroffene Person nicht, Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Verschlucken	Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen oder die örtliche Giftnotrufzentrale kontaktieren. Zur Verdünnung Wasser oder Milch verabreichen, sofern von einem Arzt empfohlen. Kein Erbrechen herbeiführen. Enge Kleidung wie Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund lockern. Atmet die betroffene Person nicht, Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen.
Augen	Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten lang mit reichlich Wasser oder Augenspüllösung spülen und dabei die Lider auseinanderhalten. Bei anhaltender Reizung ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Die betroffenen Bereiche und Körperteile gründlich mit medizinischer Seife und Wasser waschen. Mit großen Wassermengen spülen.

5. **MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.

Entzündbarkeitsgrenzen in Luft	Nicht entzündbar im Transit
Löschmittel:	Kohlendioxid oder alkoholbeständiger Schaum
Verfahren zur Brandbekämpfung	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung sind bei der Bekämpfung großer Brände mit Chemikalien zu tragen. Alle Zündquellen abschalten. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Kühlwasser auf die den Flammen ausgesetzten Behälterseiten auftragen bis lange nach dem Erlöschen des Feuers. Wasser in großen Mengen als Sprühnebel verwenden. Produktbehälter aus möglichst großer Entfernung mit großen Wassermengen kühlen. Einatmen von Dämpfen vermeiden, bei Überhitzung oder direktem Flammenkontakt in Windrichtung bleiben, den Bereich evakuieren, um die Gefahr einer möglichen Explosion zu minimieren.
Ungewöhnliche Brandgefahren	Nicht entzündbar
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenstoffoxide und Spuren unvollständig verbrannten Kohlenstoffs.

6. **MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Augenkontakt vermeiden.
Schutzausrüstung	Siehe Abschnitt 8.
Notfallmaßnahmen	Unkontrollierte Freisetzungen dieses Materials vermeiden. Wo Verschüttungen möglich sind, sollte ein umfassender Notfallplan entwickelt und umgesetzt werden.

7. **HANDHABUNG UND LAGERUNG**

Handhabung: Gute Herstellungspraxis und industrielle Hygienemaßnahmen anwenden und für eine angemessene Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Gute persönliche Hygiene beachten und während der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen. Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden.

Lagerung: Behälter geschlossen und von Hitze- und Flammenquellen fernhalten. Da entleerte Behälter Produktrückstände enthalten, müssen alle in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen	Augenduschen; Lüftungssysteme; Duschen
Augen	Schutzausrüstung verwenden.
Haut	Gummihandschuhe sind während der Handhabung nicht erforderlich, werden jedoch empfohlen. Um längeren Hautkontakt zu vermeiden, undurchlässige Kleidung und Stiefel beim Umgang mit Verschüttungen tragen.
Einatmen Geeignete	Bei unzureichender Belüftung wird ein Atemschutzgerät empfohlen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Enthäl	Natürliches ätherisches Öl aus Kiefernnadeln, natürliches BIO-Ethanol, natürlicher BIO-Solubilisator
Physikalischer Zustand	Flüssig
Farbe	Farblos bis leicht gelblich

Natürliche Allergene

Material	CAS Number	Content %
LIMONENE	5989-27-5	< 3-6%

10. **STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Zu vermeidende Bedingungen

Stabilität	Unter normalen Verwendungsbedingungen stabil. Von Zündquellen, Flammen und Hitze fernhalten. Heißarbeiten und Zündquellen an oder in der Nähe leerer Behälter vermeiden.
Unverträglichkeit (zu vermeidende Materialien)	Starke Oxidationsmittel.
Nebenprodukte	Nebenprodukte Bei der Verbrennung können Verbindungen entstehen.
Gefährliche Polymerisation	Tritt nicht auf.

11. **TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Akute Toxizität

Produktinformationen	Dieses Produkt ist für den vorgesehenen Verwendungszweck sicher, basierend auf der Rezeptur; den Prüfergebnissen von Bulkware, Fertigprodukt und Stabilität; sowie einer langen Geschichte der sicheren Verwendung durch Verbraucher.

Chronische Toxizität

Chronische Toxizität	Nicht etabliert
Auswirkungen auf Zielorgane	Ungiftig

12. **UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Biologische Abbaubarkeit	Nicht bestimmt
Aquatische Toxizität	Ungiftig

13. **HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Methoden der Abfallentsorgung	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit allen geltenden kommunalen, regionalen und nationalen Vorschriften erfolgen. Bei Handhabung und Lagerung zu beachtende Vorsichtsmaßnahmen. Nicht ohne ordnungsgemäße oder behördliche Genehmigung in Gewässer oder Kanalisation einleiten.
Entsorgung der Behälter	In einer zugelassenen Anlage entsorgen. Darüber hinaus sollte die Entsorgung in Übereinstimmung mit allen geltenden kommunalen, regionalen und nationalen Vorschriften erfolgen. Bei Handhabung und Lagerung zu beachtende Vorsichtsmaßnahmen. Glasflasche. Nicht durchstechen oder verbrennen. An einem kühlen, trockenen, vor Sonnenlicht geschützten Ort lagern.
Sonstiges	Wird das Produkt ordnungsgemäß in niedrigen Konzentrationen in biologische Kläranlagen eingeleitet, sollte es keine Störungen der Abbauaktivität des Belebtschlamms verursachen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Straßen- und Schienentransport	Nicht als Gefahrgut für den Transport auf Straße und Schiene eingestuft. KEIN GEFAHRGUT
Seetransport	Nicht als Gefahrgut nach den Kriterien des International Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) für den Seetransport eingestuft; (KEIN GEFAHRGUT)
Lufttransport	Nicht als Gefahrgut nach den Kriterien der Gefahrgutvorschriften der International Air Transport Association (IATA) für den Lufttransport eingestuft

15. **RECHTSVORSCHRIFTEN**

TSCA	Von der Aufnahmepflicht in das TSCA-Chemikalienverzeichnis befreit.
DSL/NDSL	Von der Aufnahmepflicht in das DSL/NDSL-Chemikalienverzeichnis befreit.
EU-Einstufung	Nicht gefährlich

16. **SONSTIGE ANGABEN**

Dieser Abschnitt gibt an, wann das SDB erstellt wurde oder wann die letzte bekannte Überarbeitung erfolgte. Das SDB kann auch angeben, an welchen Stellen Änderungen gegenüber der vorherigen Version vorgenommen wurden. Für eine Erläuterung der Änderungen können Sie sich an den Lieferanten wenden.